



Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken

Stand: 11 | 2017



Das Kompetenzzentrum in Kürze

Die Region in und um das Saarland ist von einer starken industriellen Produktion geprägt. Mittelständische Betriebe aus den Bereichen Automotive, Anlagen-, Maschinen- und Werkzeugbau, Engineering sowie Logistik und Transport, die die Wirtschaftsstruktur der Region prägen, werden immer häufiger mit Anforderungen bzgl. individualisierter Produktion, Transparenz über Materialien, Produkte und Prozesse konfrontiert, die nur mit Hilfe digitaler Prozesse und Technologien zu bewältigen sind. Einen wesentlichen Lösungsansatz für die Region sieht das Zentrum in der überbetrieblichen Vernetzung von Zulieferketten. Hierzu zählt z. B. der Auf- und Ausbau der digitalen Kommunikation zwischen Anlagenbetreiber und Anlagenbauer während der Anlagenentstehungsphase.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken unterstützt vor allem produktionsnahe, zuliefernde kleine und mittlere Unternehmen und Handwerksbetriebe in der Region beim Aufbau ihrer Digitalisierungskompetenz. Sowohl Einsteiger als auch Industrie 4.0-erfahrene Unternehmen finden im Angebot gezielte Unterstützung. Experten aus dem Kompetenzzentrum ermitteln bei Betriebsbesuchen und persönlichen Gesprächen die spezifischen Bedarfe, entwickeln daraus Einführungsstrategien und begleiten Unternehmen bei der Umsetzung. Darüber hinaus bietet das Kompetenzzentrum Vernetzungsmöglichkeiten und den Erfahrungsaustausch mit Unternehmen und Experten aus der Region mit dem Ziel, Impulse für Digitalisierungsprojekte zu setzen.



Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Mit seinem kostenfreien Leistungsangebot will das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken kleine und mittlere Unternehmen für das Thema Industrie 4.0 und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen sensibilisieren, konkrete Vorschläge für eine Umsetzung anbieten und beim digitalen Wandel begleiten.

Das Zentrum bietet den Unternehmen vor allem bei folgenden Fragestellungen Unterstützung an:

- Was ist bei der unternehmenseigenen Digitalisierungsstrategie zu beachten?
- Welche digitalen Technologien können im Betrieb implementiert werden? Wie lassen sich hierdurch die Effizienz und Transparenz in den Produktionsprozessen erhöhen? Welcher finanzielle und personelle Aufwand ist mit der Implementierung der Technologien verbunden?
- Wie können Mittelständler ihre Geschäftsmodelle an den digitalen Wandel anpassen?
- Welche Kooperationen bieten sich für Mittelständler im Zuge der digitalen Transformation an?
- Welchen Einfluss haben digitale Technologien auf die Arbeitsprozesse im Unternehmen und welche Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung sind hiermit verbunden?

Demonstratoren des Kompetenzzentrums

In einem ehemaligen Produktionshallenkomplex werden folgende für kleine und mittlere Unternehmen zugeschnittene Industrie 4.0 Demonstrationen gezeigt:

- Kollaborative Zusammenarbeit von Menschen mit flexiblen Robotersystemen am Beispiel des Sondermaschinenbaus
- Schneller Austausch von Betriebsmitteln zur Reaktion auf Losgrößenschwankungen und variantenreicher Produktion für die Unternehmen in der Zulieferkette
- Virtuelle Assistenzsysteme zur Mitarbeiterschulung, Produkteinweisung, Wartung und Inspektion sowie in der Logistik
- Optimierte Wertschöpfungsübergreifende Vernetzung von der Entwicklung bis zur Montage anhand des Änderungsmanagements eines nachverfolgbaren Auftragsdurchlaufs
- Vollständiger digitaler Auftragsdurchlauf im Handwerk vom Erstkundenkontakt über die Angebotserstellung bis hin zur unterstützten Material- und Geräteverwaltung
- Ganzheitliche Geschäftsmodellinnovationen mittels digitaler Plattformtechnologien in den Bereichen Online-Vertrieb sowie Geschäftsprozessmanagement

Unterstützungsangebote für Unternehmen

Konkret bietet das Zentrum den Unternehmen folgendes Unterstützungsangebot:

- Informationsveranstaltungen, Broschüren, Leitfäden und Praxisbeispiele geben insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen einen ersten Einblick in Digitalisierungsthemen. Unternehmensbesuche und Sprechstunden im Kompetenzzentrum bieten die Möglichkeit, individuelle Fragen rund um die Digitalisierung zu adressieren.
- Das Kompetenzzentrum bietet differenzierte Qualifizierung an, die dem Digitalisierungsgrad der jeweiligen Unternehmen angepasst ist, und informiert darüber hinaus über in der Region bestehende Weiterbildungsmaßnahmen im Kontext der Digitalisierung.
- In einem Co-Working-Space und bei Netzwerktreffen können sich mittelständische Unternehmen mit Experten aus der Region und untereinander austauschen und an einem Mentoring-Programm teilnehmen. Sie erhalten Impulse und können gemeinsam an Lösungen für die digitale Transformation ihres Unternehmens arbeiten.

Ansprechpartner



Leenhard Hörauf
(Leiter des Kompetenzzentrums)
Zentrum für Mechatronik und
Automatisierungstechnik gGmbH (ZeMA)
Eschberger Weg 46, Geb. 9
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 6 81 - 85 787 - 532
l.hoerauf@komzetsaar.de



Sabine Betzholz-Schlüter
(Öffentlichkeitsarbeit)
saaris e.V.
Franz-Josef-Röder-Straße 9
66119 Saarbrücken
Telefon: +49 (0) 681 - 9520 - 474
s.betzholz-schlueter@komzetsaar.de

www.kompetenzzentrum-saarbruecken.digital

- Das Kompetenzzentrum begleitet auch einzelne Unternehmen bei der konkreten Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und der damit verbundenen Geschäftsmodelladaptation und -transformation. Die Erkenntnisse und Erfahrungen werden zielgruppengerecht aufbereitet und als Praxisbeispiele anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Projektpartner

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken besteht aus folgenden Projektpartnern:

- Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH (ZeMA)
- August-Wilhelm Scheer Institut für digitale Produkte und Prozesse gGmbH (AWSi)
- saarland.innovation&standort e. V. (saaris)

Projektlaufzeit: 01.09.2017 – 31.08.2020

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Saarbrücken gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de